



jugendring news 2020-12

Liebe Freundinnen und Freunde,

liebe Mitstreiter*innen. Heute erhaltet ihr die erste Ausgabe von **jugendring news**. Wir möchten euch jetzt alle zwei Monate mit Informationen zu aktuellen jugendpolitischen Themen und Fragestellungen versorgen und über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen des Jugendrings und der angeschlossenen Projekte informieren.

Momentan gibt es viele aktuelle jugendpolitische Entwicklungen im Bund, in NRW, aber auch in Düsseldorf. Es stehen viele wichtige Entscheidungen an. In Düsseldorf stehen wir aktuell vor der Verabschiedung des neuen Kinder- und Jugendförderplans für die nächsten fünf Jahre. Die Bundesregierung hat den 16. Kinder- und Jugendbericht veröffentlicht. Außerdem gibt es einen ersten Entwurf zur Reform des SGB VIII (KJHG). Weitergehend gibt es aber auch Veränderungen beim Jugendring Düsseldorf. Wir möchten euch ein neues Projekt vorstellen und die dazugehörige Projektverantwortliche.

Auch die anhaltende Pandemie verändert Jugendarbeit. Wir haben ja schon auf der Webseite ein [Special zur digitalen Jugendarbeit](#) eingestellt. Dort findet ihr viele Tools, die euch bei eurer digitalen Jugendarbeit unterstützen können. Aber es kommen immer wieder Dinge hinzu. In dieser Ausgabe möchten wir euch drei kostenlose Tools für Verbands- oder Stammes-

versammlungen vorstellen. Wir als Jugendring bieten euch die Bereitstellung und technische Einrichtung als Serviceleistung an.

Weiterhin hat sich die Arbeit der Projekte des Jugendrings in den letzten Monaten verändert. Wir stellen euch in dieser Ausgabe die Aktivitäten der Servicestelle Partizipation und des Fanprojekts in Zeiten von Corona vor. Gerade beim Fanprojekt gibt es weitere Veränderungen durch den Umbau des Haus der Jugend. Das montägliche Fancafé hat eine neue Heimat (unter Einhaltung aller Hygiene-Anforderungen) gefunden.

Der Rundbrief lebt aber nicht alleine von den Informationen aus der Geschäftsstelle des Jugendrings: Wir möchten euch auch eine Plattform für eure Projekte, Aktionen und weiteren Aktivitäten zur Verfügung stellen. Entweder ihr schickt uns Berichte mit Fotos über vergangene Aktionen oder aber ihr ladet zu Aktivitäten eures Verbandes in den nächsten zwei Monaten ein. Als Erscheinungstermine für den Newsletter sind der 15.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10. und 15.12. geplant. Redaktionsschluss ist immer der 5. des Erscheinungsmonats. Wir möchten mit jugendring news Jugendverbandsarbeit für Politik, Verwaltung und die interessierte Öffentlichkeit sichtbar werden lassen. Jugendverbandsarbeit ist systemrelevant.

Achim Radau-Krüger, Geschäftsführer Jugendring Düsseldorf

jugendring-duesseldorf.de [@jugendring_duesseldorf](https://www.instagram.com/jugendring_duesseldorf)

Inhalt

Menschen

Tschüss Arnel! S. 3

Hallo Katharina! S. 3

Und hallo Steffi! S. 4

Kurz notiert

16. Kinder- und Jugendbericht veröffentlicht S. 4

Jugend trifft Politik 2021 S. 4

Bericht zur Vollversammlung S. 5

Unser neues Zuhause entsteht! S. 5

Verbandszeug 2021 S. 6

Wir berichten

Jugendmedientage 2020 S. 6

Der Bezirkscheck geht weiter S. 7

Instagram-Workshop bei der Teamklausur S. 7

Neue Fachstelle Demokratische Jugendbildung S. 8

BildungsKick – Lernort Stadion für Düsseldorf S. 8

Das Fanprojekt ohne Fans S. 9

Neuer „Fantreff Jägerstraße 31“ S. 10

Wir für euch im Winter 2020/21

Digitale Tools für euer Vereins- und Verbandsleben S. 10

Der EA-Adventskalender S. 11

Material- & Medienverleih: Digital S. 12

Termine S. 12

BILDNACHWEISE

Seite 3: Foto von Katharina Schunck; Seite 4: Foto von Stefanie Stausberg

Seite 8: Foto von D.Live, Artwork Jugendring

Alle anderen Fotos: Jugendring

LIZENZEN UND WEITERNUTZUNG

Wir freuen uns, wenn ihr Texte aus diesem Newsletter weiterverwendet oder postet. Eine kurze Quellenangabe (Jugendring Düsseldorf) genügt dafür (Lizenz: CC-BY). Die Fotos vom Jugendring, **die keine Personen zeigen**, dürft ihr ebenfalls gerne weiterverwenden, auch ohne Quellenangabe (Lizenz: CCO).

IMPRESSUM

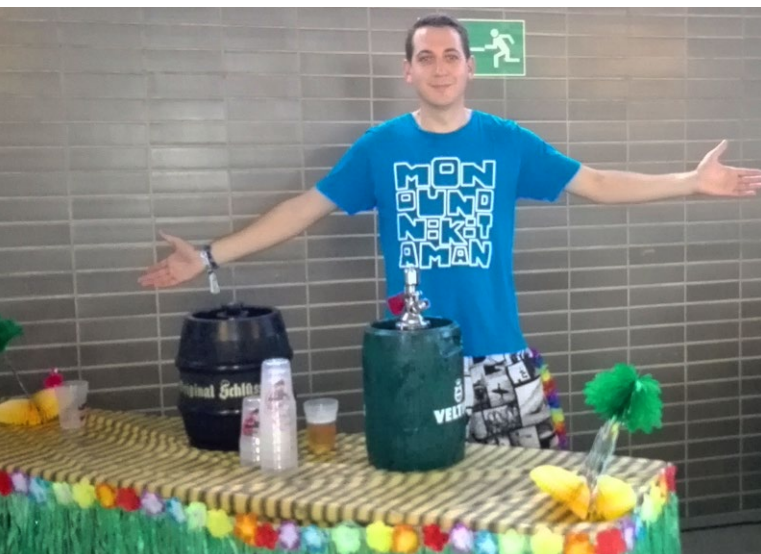
Jugendring Düsseldorf e. V., Goethestr. 83 (Hinterhaus), 40237 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 975377 0, Fax: 0211/ 975377 50, E-Mail: info@jugendring-duesseldorf.de

Redaktion: Paul Dettmering, E-Mail: medien@jugendring-duesseldorf.de

V. i. S. d. P: Achim Radau-Krüger, Achim.Radau-Krueger@jugendring-duesseldorf.de

Menschen



Tschüss Arne!

Zum Ende des Jahres verlässt uns unser lieber Kollege Arne um sich seinen Traum vom Leben auf der wunderschönen Insel Borkum zu erfüllen.

Vier Jahre hat er die Arbeit des Jugendrings durch seine kompetente, humorvolle und ruhige Art mitgestaltet und geprägt. Besonders der Bereich der Medienpädagogik lag ihm hierbei am Herzen. So hat er nicht nur den Düsseldorfer Jugendmedientagen frischen Wind eingehaucht, sondern auch das Mediennetzwerk, die Düsselferidatenbank und den Datenschutz im Jugendring weiterentwickelt. Aber auch für andere Themen und Projekte konnte er sich begeistern und war immer mit vollem Einsatz dabei.

Lieber Arne,
vielen Dank für deine ausführlichen Exzellenzen und PDF-Zusammenfassungen, die vielen Ratschläge, deine beruhigende Art, kreativen Ideen, Austausch- und Diskussionsrunden und deinen Einsatz für die Kinder- und Jugendarbeit in der schönsten Stadt am Rhein ;-)! Wir werden dich vermissen und freuen uns schon auf einen Besuch in deiner neuen Heimat!

Sonja Schüssler, Bildungsreferentin Jugendring



Hallo Katharina!

Wie gewinnbringend es ist, gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen, durfte ich als Jugendliche in der Ev. Jugend erfahren. Als Ehrenamtliche habe ich dort über viele Jahre eine Kinderpfadfindergruppe geleitet und Ferienfreizeiten organisiert. Nach dem Abitur zog es mich aus der Nordpfalz nach Weimar, wo ich in der Gedenkstätte Buchenwald ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert habe. Die Zeit in der Gedenkstätte hat mich sehr geprägt und in meinem Wunsch bestärkt, auch beruflich einen Beitrag zur Aufarbeitung der Vergangenheit zu leisten. Während meines Geschichtsstudiums in Münster habe ich daher begonnen, in unterschiedlichen Projekten im Bereich der historisch-politischen Bildung zu arbeiten. Sei es bei der Durchführung von Gedenkstattenseminaren oder bei Workshops zur Antisemitismusprävention – mir ist besonders wichtig, nicht bei der Auseinandersetzung mit Geschichte stehen zu bleiben, sondern Fragen an unsere Gegenwart und Zukunft abzuleiten und zu diskutieren. Seit September bin ich als Bildungsreferentin für die Fachstelle Demokratische Jugendbildung im Jugendring Düsseldorf zuständig. Ich freue mich auf die damit verbundenen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit den Düsseldorfer Jugendverbänden.

Katharina Schunk, Demokratische Jugendbildung Jugendring

Und hallo Steffi!

Mein Name ist Steffi Stausberg, seit Dezember 2020 unterstütze ich als Projektkoordinatorin den Lernort BildungsKick. Sport und Bewegung sowie die Beschäftigung mit gesellschaftsrelevanten Themen sind seit langem fester Bestandteil meines beruflichen sowie privaten Lebens. Als studierte Kulturmanagerin arbeitete ich zuletzt in der musealen Kulturvermittlung zum Thema der Berliner Mauer und des geteilten Deutschlands. Nebenberuflich war ich zudem als Pilates- und Yogalehrerin für junge Erwachsene tätig. Als gebürtige Düsseldorferin und großer Fußball-Fan ist mir der Lernort BildungsKick ein Herzensprojekt und ich freue mich auf all die spannenden Erlebnisse, die auf mich warten.

Steffi Stausberg, Koordination Lernort BildungsKick



Kurz notiert

16. Kinder- und Jugendbericht veröffentlicht

Im November wurde der 16. Kinder- und Jugendbericht veröffentlicht. Der Schwerpunkt des Berichts liegt auf der politischen Bildung junger Menschen. Ein Teil des Berichts bezieht sich auf die Kinder- und Jugendarbeit, zu der auch wir zählen. Es wird deutlich gemacht, dass Jugendverbände und -gruppen vor Ort sowie ihre überregionalen Strukturen „Räume politischer Bildung“ sind. In diesem Zusammenhang fordern die Autor*innen, dass Jugendgruppen und -initiativen stärker von der Gesellschaft gefördert und unterstützt werden müssen. Hiervon sollen auch verstärkt Vereinigungen junger Menschen mit Migrationsgeschichte, Migrant*innenjugendselbstorganisationen und PoC-Jugendgruppen profitieren. Die Vielfalt und Wertepluralität von Jugendverbänden hebt der Bericht besonders hervor. Gleichzeitig werden Jugendverbände dazu

aufgerufen, ihre Potentiale im Bereich der politischen Bildung noch stärker zu nutzen. Den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf junge Menschen widmet der Bericht ebenfalls einen lesenswerten Exkurs. Den gesamten Bericht (in dem es auch eine Zusammenfassung ab Seite 45 gibt) [findet ihr hier](#). Die [Stellungnahme des Bundesjugendrings hier](#).

Jugend trifft Politik 2021 - Save the Date

Im nächsten Jahr bekommt unsere traditionelle Veranstaltung „Jugend trifft Politik“ ein neues Gewand. Eine gemeinsame Fahrt nach Hattingen ist uns zwar nicht möglich aber ein Vorbereitungsteam aus Bildungsreferent*innen und Ehrenamtlichen macht sich aktuell Gedanken über eine alternative und spannende Veranstaltung die am 24.1.2021 stattfinden

den soll. Im Zentrum der Inhalte steht der Austausch zwischen Jugend, Politik und Verwaltung und die Entwicklung gemeinsamer Ideen für unsere Stadt.

Berichte zur Vollversammlung

Die Vollversammlung im September war die erste VV des Jugendring Düsseldorf, die komplett digital stattgefunden hat. Wir haben uns bei Zoom getroffen und bis auf wenige Startschwierigkeiten, lief alles reibungslos. Inhaltlich lag der Fokus auf dem Umgang mit der Pandemie und aktuellen Aktivitäten in den Mitgliedsverbänden und im Jugendring. Anschließend wurden die Kommunergebnisse ausgewertet,

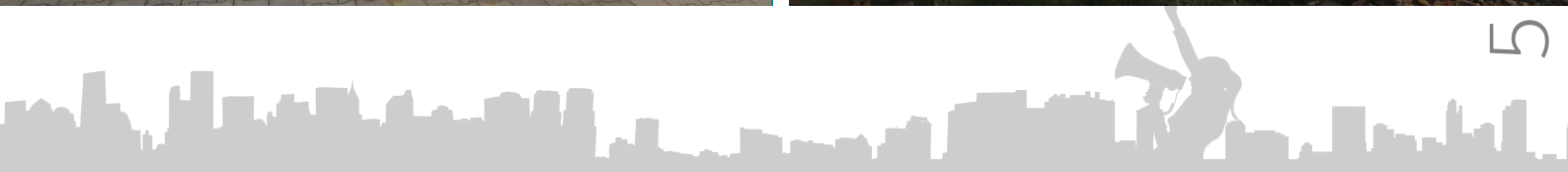
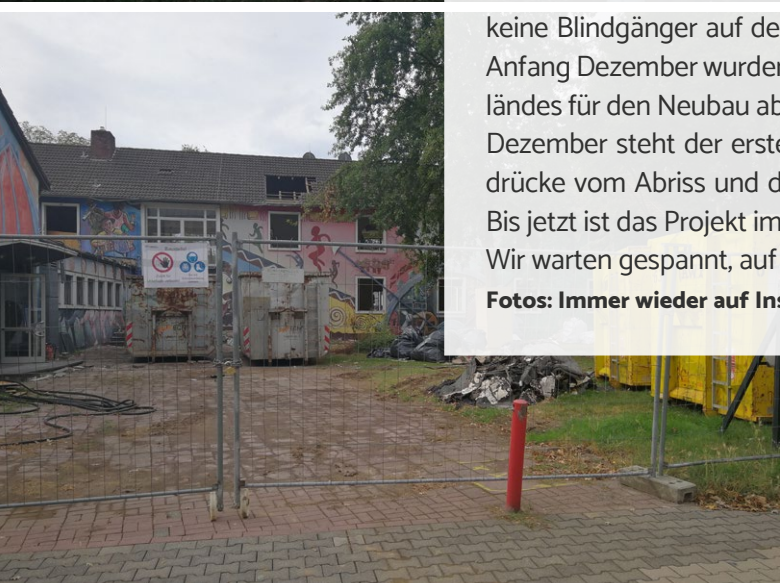
die Kampagne „Geh Wählen 2020“ reflektiert und der Entwurf des nächsten Kinder- und Jugendförderplans diskutiert. Das neue Kochzeug, die neue Fachstelle „Demokratische Jugendbildung“ und die Planungen zu „Jugend trifft Politik“ wurden vorgestellt. Auch die VV im Dezember fand wieder digital statt. Es wurde über eine mögliche Video-Kampagne diskutiert, das digitale Konzept für Jugend trifft Politik 2021 und das Projekt BildungsKick vorgestellt. Gerade in der Dezember-VV zeigte sich, mit welchen kreativen Ansätzen die Jugendverbände die Corona-Situation zu meistern wissen. Alle Termine zu den Vollversammlungen 2021 online und auf Seite 12.



Unser neues Zuhause entsteht!

Nachdem wir im Juni aus dem Haus der Jugend auf der Lacombletstraße ausgezogen sind, hat sich schon einiges am Standort getan. Seit Anfang Oktober stehen dort keine Gebäude mehr, das Baufeld ist für den Neubau vorbereitet. Auch die Sondierungen des Kampfmittelräumdienstes sind abgeschlossen, es wurden keine Blindgänger auf dem Grundstück gefunden. Bis Anfang Dezember wurden die Vorbereitungen des Geländes für den Neubau abgeschlossen und seit dem 11. Dezember steht der erste Baukran. Hier ein paar Eindrücke vom Abriss und dem Beginn der Bauarbeiten. Bis jetzt ist das Projekt im Zeitplan für den Neubeginn. Wir warten gespannt, auf den Juli 2022.

Fotos: Immer wieder auf Instagram [@jugendring-duesseldorf](https://www.instagram.com/jugendring-duesseldorf)





Verbandszeug 2021

Kurz vor Weihnachten erscheint die Webversion des Verbandszeug fürs erste Halbjahr 2021, zu Beginn des neuen Jahres erscheint die nachhaltig gedruckte Version.

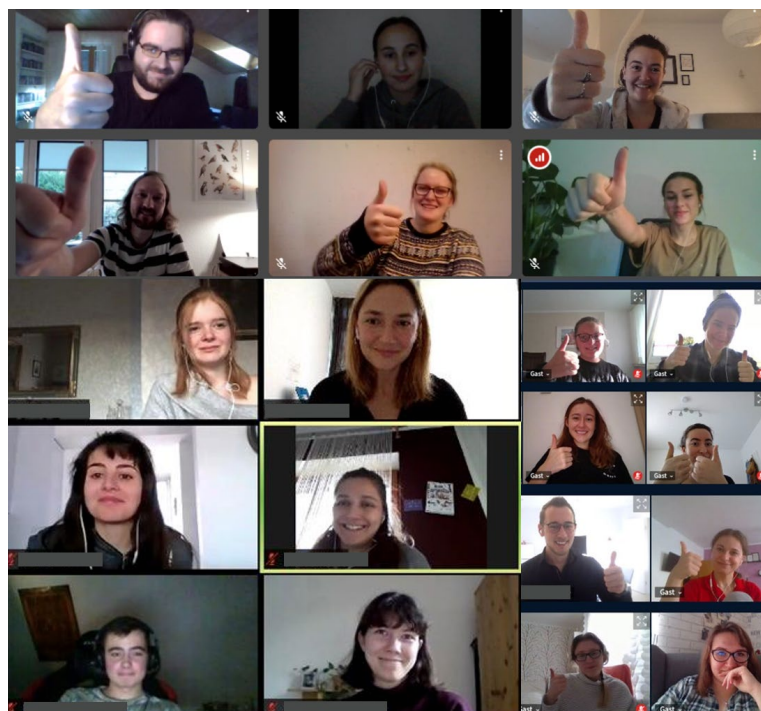
Wir berichten

Jugendmedientage 2020

Seit 2009 haben jedes Jahr im November die Düsseldorfer Jugendmedientage stattgefunden. Lange war nicht klar, ob die zwölfte Auflage im Jahr 2020 stattfinden kann oder nicht. Nachdem die Lage sich im Sommer etwas entspannte, entwickelten wir ein neues Konzept, mit dem die Veranstaltung unter Berücksichtigung aller Vorgaben und Erlasse sicher durchgeführt werden konnte. Workshops in kleinen Gruppen sollten in der ganzen Stadt verteilt an unterschiedlichen Orten stattfinden. Als alles fast fertig organisiert war, verschärfte sich die Lage wieder und die Regeln und Erlasse wurden strenger. Eine vernünftige und sichere Durchführung war leider nicht mehr möglich und alle Präsenzworkshops mussten kurzfristig abgesagt werden. Fast alle Workshops waren zu diesem Zeitpunkt bereits ausgebucht, was wieder gezeigt hat, wie groß die Nachfrage junger Menschen nach dieser Veranstaltung ist. Immerhin hatten wir bei der Planung drei Work-

Auch im nächsten Jahr haben wir viele spannende und abwechslungsreiche Themen für euch geplant. Da es sich aktuell nicht absehen lässt wann man wieder richtig gut Veranstaltungen in Präsenz planen kann, haben wir eine bunte Mischung aus Onlineformaten, Spaziergängen etc. und Präsenzveranstaltungen (die zur Not digital stattfinden können) zusammengestellt.

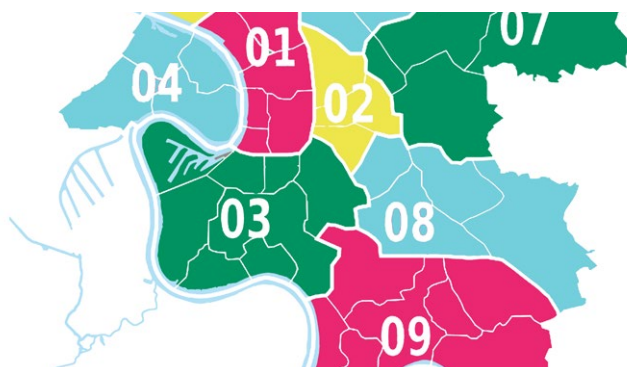
Unter anderem gibt es Veranstaltungen zu den Themen Kinderschutz, Erste Hilfe, politische Jugendbildung, Inklusion, Recht- und Aufsichtspflicht und vieles mehr. Natürlich bieten sich alle Veranstaltungen (egal in welcher Form) zur Verlängerung der Juleica an.



shops als reine Online-Workshops geplant. So gab es immerhin eine Premiere: Zum ersten Mal konnten Teilnehmende zu Hause am Schreibtisch oder auf dem Sofa an den Düsseldorfer Jugendmedientagen teilnehmen und ihre eigene Website bauen, alles rund um das Arbeiten in der Medienbranche erfahren oder im „Boot-Camp: Digitale Kommunikation“ zu Profis in Videocalls werden.

Die Stimmung war in den Workshops trotz der virtuellen Präsenz gut. Auch wenn virtuelle Workshops eine gute Ergänzung sein können, hoffen wir, dass wir uns nächstes Jahr wieder persönlich in den Räumen der EMBA treffen können. Neben dem fachlichen Austausch ist der persönliche Austausch doch auch ein wesentliches Element der Veranstaltung.

Arne Zaefferer, Bildungsreferent Jugendring



Der Bezirkscheck geht weiter

Das Projekt „Jugend checkt Düsseldorf“ findet seit dem Frühjahr im Stadtbezirk 8 statt, zu dem die Stadtteile Lierenfeld, Eller, Vennhausen und Unterbach gehören. Aufgrund der Pandemie läuft der Bezirkscheck in diesem Jahr jedoch etwas anders als gewohnt ab. Wir haben die Methodenworkshops online durchgeführt und tauschen uns regelmäßig digital mit den Beteiligten aus. Auch für die Dokumentation der Ergebnisse haben wir neue Möglichkeiten gefunden. So findet ihr für die Bezirke 4 (Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel), 6 (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich) und 9 (Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels) jetzt auf unserer Seite Links zu interaktiven Karten. Dort halten wir euch über den aktuellen Stand auf dem Laufenden.

In Bilk soll die Offene Tür Bonifatius neugestaltet werden. Das Haus ist riesig und es gibt viele Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Das neue Team der Einrichtung möchte die Kinder und Jugendlichen in die weiteren Planungen miteinbeziehen und sie sollen mitbestimmen, welche Angebote es dort in Zukunft geben soll. Dabei unterstützen wir von der

Servicestelle Partizipation sie. Wenn ihr in einem dieser Stadtteile aktiv seid und mitmachen möchtet, erreicht ihr uns unter info@servicestelle-partizipation.de oder ihr ruft Nora im Jugendring an. Ihr könnt euch auch gerne bei uns melden, wenn ihr euch zu den Themen „Beteiligung in der Pandemie“ oder „digitale Beteiligung“ austauschen möchtet oder dazu Fragen habt.

Außerdem haben wir den Sommer genutzt, um euch mehr Einblicke in die Arbeit der Servicestelle Partizipation zu geben. Berichte zu all unseren Beteiligungsaktionen und Stadtteil-Checks findet ihr jetzt bei der Servicestelle unter [„Berichte aus den Bezirken“](#).

Nora Hippchen, Servicestelle Partizipation

Instagram-Workshop bei der Teamklausur

Instagram ist wichtig für uns – natürlich, schließlich ist es das soziale Netzwerk für Jugendliche, für unsere Zielgruppe. Wir veröffentlichen schon länger Inhalte über vier Profile: @jugendring-duesseldorf, @fanprojekt-duesseldorf, @youpod.de und @duesseldorfer-jugendmedientage. In der Corona-Pandemie haben wir unsere Sichtbarkeit dort deutlich erhöht und angefangen, unsere Konzepte zu überarbeiten. Diese Konzepte wollten wir vertiefen, vergleichen, weiterentwickeln. Dafür haben wir uns bei unserer Team-Klausur im November Zeit genommen. Wir haben unsere Profile, aber auch zahlreiche andere Auftritte von lokal oder überregional interessanten Akteur*innen angeschaut und analysiert. Daran, an eigenen Ideen und selbstverständlich anhand von unseren Kernarbeitsbereichen haben wir begonnen, systematisch Konzepte für unser Projekt zu erarbeiten und niederzuschreiben.

Dieser Prozess ist nun angestoßen und läuft. Vollkommen abgeschlossen wird er aber nie sein. Denn: Wir passen unsere Konzepte natürlich laufend den aktuellen Entwicklungen an. Deswegen laden wir euch immer dazu ein, uns Ideen und Feedback zu unseren Instagram-Profilen zu schicken. Wir freuen uns auf jede Anregung!

Jennifer Töpferwein, youpod.de

Neue Fachstelle Demokratische Jugendbildung

Politische Bildung ist schon immer ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Jugendrings Düsseldorf. Mit der Fachstelle Demokratische Jugendbildung ist sie nun auch hauptamtlich im Bildungsreferat verankert. Ihren Schwerpunkt hat die Fachstelle in der außerschulischen historisch-politischen Bildungsarbeit. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit möchten wir Jugendliche zu einem kritischen Blick auf die Gegenwart anregen und gemeinsam mit ihnen Ideen für die Zukunft unserer Gesellschaft diskutieren. Ist es möglich, aus der Geschichte zu lernen? Wie kann jede und jeder Einzelne im Alltag Haltung zeigen? Welche Erwartungen haben wir an eine offene und demokratische Gesellschaft?

Junge Menschen sollen motiviert werden, Initiative zu ergreifen und Erinnerungskultur aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus möchten wir Jugendliche darin ermutigen, sich für Demokratie und Toleranz sowie gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einzusetzen. Demokratische Bildung verstehen wir dabei wörtlich: Selbstbestimmtes Lernen und eine Begegnung auf Augenhöhe sind Grundsätze unserer Arbeit. Junge Menschen werden mit ihren Fragen und Interessen ernst genommen und in ihrem Engagement unterstützt. Daher ist es uns ein Anliegen, Veranstaltungen und Projekte zu fördern und zu begleiten, die von Jugendlichen angestoßen und von ihnen eigenständig umgesetzt werden.

Ihr habt Ideen oder Fragen? Meldet euch gerne bei Katharina Schunck: 0211/ 975377 27, katharina.schunck@jugendring-duesseldorf.de.

Katharina Schunck, Demokratische Jugendbildung Jugendring

BildungsKick – Lernort Stadion für Düsseldorf!

Das Projekt Lernort Stadion startet zum neuen Jahr mit dem BildungsKick in Düsseldorf. Der Lernort BildungsKick ist ein Bildungsangebot für Schüler*innen aus dem Raum Düsseldorf. Das Besondere am Bil-

dungsbKick ist der außergewöhnliche Lernort des Stadions.

Im Rahmen von ein- bis dreitägigen Workshops setzen sich die Jugendlichen mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander und werden in wichtigen Kompetenzen für ihren Übergang in ein selbstbestimmtes Leben unterstützt.



Zu den Themenbereichen der politischen Bildung, sozialer Kompetenzen und der Prävention werden Bildungsmodule angeboten, die an der Lebenswelt der Jugendlichen anknüpfen, sie zum Mitmachen aktivieren und individuell in ihrer Persönlichkeit stärken.

Neben Modulen zu Diskriminierungsformen und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit geht es im Bereich der sozialen Kompetenzen um jugendrelevante Themen wie soziale Medien oder Berufsvorbereitung. Als Grundlage aller Selbstbestimmung und Partizipation stehen präventive Bildungsmodule zu Themen wie Gewalt oder Konsumverhalten auf dem Trainingsplan. Gerne gehen wir in der inhaltlichen Ausgestaltung auf die individuellen Wünsche der Lehrkräfte ein.

Der Fußball bietet dabei mit Workshops wie „Rechtsaußen – nur auf dem Spielfeld!“ oder „Versenkt im Netz“ zahlreiche Anknüpfungspunkte, die Themen mit Jugendlichen auf Augenhöhe zu diskutieren und spannende Möglichkeiten, mit Spaß Neues zu lernen. Eine themenbezogene Stadionführung rundet jeden Workshop mit einzigartigen Einblicken hinter die Kulissen ab. Das kostenlose Angebot BildungsKick richtet sich an Schulklassen (7-10) und Jugendgruppen aus Verbänden, Freizeiteinrichtungen oder Fußballvereinen

(bis 20 J.). Der Lernort BildungsKick ist eine gemeinsame Initiative von Fortuna Düsseldorf und dem Fanprojekt des Jugendrings Düsseldorf sowie durch die Stadt Düsseldorf und durch die DFL-Stiftung gefördert. Initiatorin von „Lernort Stadion“ ist die Robert-Bosch-Stiftung. Die DFL-Stiftung fördert das Projekt seit 2010 und baut es seit 2017 zusammen mit dem Lernort Stadion e.V. weiter aus. Weitere Infos unter www.lernort-stadion.de. Betreut wird das Projekt von der Koordinatorin des Lernorts und dem Fanprojekt. Weitere Informationen zum Projekt, den Workshops und der Anmeldung unter www.bildungskick.de. Die Workshops starten voraussichtlich im März 2021.

Für die Website und das Logo des Projekts BildungsKick haben wir uns für ein eher schlichtes Layout in den Fortuna-Farben entschieden. Kernstück der Plattform ist das selbstprogrammierte Workshop-System, das eine Unterteilung in Themen und Module zulässt und zudem unterschiedliche Workshop-Zustände (in Planung, Vorbereitung, startet am ...) ermöglicht. Die Website stellt die Ziele und Ansätze hinter dem Projekt BildungsKick vor, präsentiert alle Themen, Module und Workshops und ermöglicht unkomplizierte Terminanfragen. Angedachter öffentlicher Start des Projekts ist im Januar 2021.

Stefanie Stausberg, BildungsKick / **Lisa Ollesch**, Fanprojekt

BildungsKick wird
gefördert von:



DFL STIFTUNG

Das Fanprojekt ohne Fans

Wir schreiben Freitag, den 13. März 2020. Geplant ist eine Live-Übertragung des Abendspiels Fortuna Düsseldorf gegen den SC Paderborn im Fancafé des inzwischen abgerissenen Haus der Jugend. Hintergrund war die Entscheidung der Deutschen Fußball Liga (DFL), aufgrund immer mehr aufkommender Corona-Infektionen den Spieltag ohne Fans im Stadion stattfinden zu lassen. Schon am Vormittag kursierten die Nachrichten, das Spiel würde womöglich

abgesagt werden, dennoch entschieden wir uns, das Café wie gewohnt vorzubereiten. Um 16.08 Uhr erreichte uns dann die endgültige Spieltagsabsage der 1. und 2. Liga. Zu dem Zeitpunkt konnten wir noch nicht ahnen, dass wir zum letzten Mal das Fancafé für die Fans hergerichtet haben.

Jeden Tag gab es fortan Neuigkeiten zu einer möglichen Fortführung des Fußballs. Gleichzeitig wurden immer mehr Einschränkungen des Alltags beschlossen, unter anderem die Schließung von Jugendhilfeeinrichtungen. Da mit unserem offenen Angebot im Haus der Jugend sowie der Spieltagsbegleitung und -betreuung zwei elementare Pfeiler der sozialpädagogischen Fanarbeit weggebrochen waren, mussten wir und die gesamte Fanprojektlandschaft kreativ werden, um Kontakt zu den Fans zu halten.

Wir nutzten die „freie“ Zeit damit, unser Büro für den Umzug zu verpacken und fanden beim großen Ausmisten allerlei Raritäten und Schmuckstücke, die für die Mülltonne eigentlich zu schade waren. Daraus entstand eine Auktion, die über insgesamt drei Wochen lief. Wir hatten somit die Gelegenheit, den Fans Lebenszeichen zu geben, und kamen auch während der Auktion mit vielen Fans jeglichen Alters in regen Austausch. Den Erlös von über 1000 Euro spendeten wir im September der Kinderschutzambulanz des EVK.



Im Mai hatten wir das „Glück“, dass im Rahmen des leider nicht stattfindenden 125-jährigen Vereinsjubiläums von Fortuna Düsseldorf ein Stickeralbum vom Verein herausgegeben wurde. Wir beschlossen daraufhin, eine Sammelbörse zu initiieren, die ebenfalls auf großes Interesse stieß.

Leider sind ansonsten unsere Möglichkeiten sehr begrenzt, mit Fans in Kontakt zu kommen. Oftmals

beschränkt sich der direkte Kontakt auf Besuche von Kleingruppen in den Stadtteilen oder Einzelgespräche an der frischen Luft. Eine große Erleichterung bieten uns in dieser Zeit die Kommunikation über die sozialen Medien oder die Messengerdienste, Wir stellen uns die Frage, inwieweit die Corona-Pandemie die bestehenden Fanstrukturen nachhaltig verändern wird. Werden viele Fans dem Fußball den Rücken kehren, sobald Zuschauer wieder im normalen Umfang ins Stadion dürfen? Sorgt Corona dafür, dass Jugendliche den Stadien fernbleiben?

Wir vermissen die Arbeit direkt mit den Fans sehr und hoffen, dass bald wieder eine „normale“ Spieltagsbetreuung und ein unbeschwertes Beisammensein im Fantreff möglich sein wird.

Benjamin Belhadi, Fanprojekt Jugendring Düsseldorf

Neuer „Fantreff Jägerstraße 31“

Am 22. September 2020 konnten wir unsere „Übergangsrumlichkeiten“ im Gebäude des ehemaligen Jugendzentrums „Internationaler Treff“ beziehen. Der neue Fantreff liegt nun im Stadtteil Eller, was sich für unsere Arbeit mit der Zielgruppe als erschwerend



herausstellt. Unsere Besucher*innen kamen in den letzten zehn Jahren überwiegend aus den nördlichen Stadtteilen von Düsseldorf. Zwar ist der Fantreff mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, jedoch besitzt dieser Stadtteil bisher nur sehr wenig Akzeptanz bei unserer Zielgruppe. Zusätzlich kommt die aktuell wieder verstärkte Coronakrise mit ihren Kontaktbeschränkungen dazu, welche nur eine sehr begrenzte Besucherzahl zulässt. Des Weiteren gehen gerade unsere Besucher*innen sehr verantwortungsvoll mit den Kontaktbeschränkungen um und meiden deswegen auch den Anfahrtsweg zum Fantreff quer durch die Stadt. Wir haben uns deshalb entschieden, den Fantreff erst 2021 wieder zu öffnen.

Torsten Ziegs, Fanprojekt Jugendring Düsseldorf

Wir für euch im Winter 2020/21

Digitale Tools für euer Vereins- und Verbandsleben

Das Jahr 2020 stellt die Vereins- und Verbandsarbeit vor große Herausforderungen. Neben den eigentlichen Aufgaben gilt es nach wie vor die satzungsgemäßen Versammlungen, Abstimmungen und Wahlen durchzuführen. Als Alternative zu realen Treffen haben sich die Videokonferenzen mittlerweile etabliert. Doch das Drumherum, die Tagesordnungen, Rednerlisten, Anträge, Abstimmungen und Wahlen – all

das ist digital nicht ganz so einfach. Besonders geheime Abstimmungen und Wahlen sind mit nicht-spezialisierten Hilfsmitteln nicht durchführbar. Es existieren glücklicherweise jedoch einige Tools, die sich den speziellen Anforderungen von digitalen Versammlungen stellen:

VotesUp! ist eine browsersbasierte Anwendung für Versammlungen und Gremiensitzungen mit vielen Funktionen. Es können Online-Abstimmungen und Wahlen (offen und geheim) durchgeführt und die Abläufe der Versammlung durch Redelisten,



Tagesordnung und weiteres unterstützt werden. Die Plattform ist DSGVO-konform und der Server steht in Deutschland. Sie wird ehrenamtlich betrieben und entwickelt und es kommen ständig neue Funktionen dazu. Wir empfehlen euch das Handbuch, ganz unten auf der Seite votesup.eu.

Openslides: Das wohl umfassendste Tool derzeit ist OpenSlides. Es bietet eigentlich alle Funktionen, die im Vereins- und Verbandskontext benötigt werden. Leider ist das angebotene Hosting-Paket mit mindestens 50 Euro/Monat für kleine Vereine und Gruppen nicht gerade günstig. Die Einrichtung auf eigenem Webservice ist aufgrund der verwendeten Technologien meist nicht möglich und die Einrichtung recht kompliziert.

Weil wir beim Jugendring glücklicherweise einen vergleichsweise leistungsstarken Server angemietet haben und die Prozedur der Ersteinrichtung von OpenSlides nun bewältigt haben, möchten wir euch als Mitglieder des Jugendrings Düsseldorf die kostenlose Nutzung von OpenSlides Instanzen anbieten. Was das Tool alles kann – da sind wir selbst gerade noch in der Erkundungsphase. Klar ist: Einarbeitung ist nötig, nicht nur vom Vorstand und den Organisator*innen, sondern auch von allen Delegierten und Teilnehmer*innen. Diese müssen in der Lage sein, das Tool parallel zum Video-Call zu bedienen. Damit ihr herausfinden könnt, ob die Software für euch einen Mehrwert darstellt, haben wir unter <https://openslides-test.juriserver.de> eine Testinstanz eingerichtet in der ihr ausprobieren und rumspielen könnt. Für die Zugangsdaten, meldet euch bei uns! Eine Anleitung für die Organisator*innen [gibt es hier](#). Wenn ihr dann glaubt, dass die Software für eure Bedürfnisse Sinn ergibt: Sprecht uns an, und wir richten eine eigene OpenSlides-Instanz für euch ein. Bitte meldet euch mit etwas zeitlichem Vorlauf zur anvisierten Veranstaltung. Es bedarf von unserer und von eurer Seite eine gewisse Zeit, bis alles eingerichtet ist. Wir würden euch aber empfehlen, zunächst einmal VotesUp auszuprobieren, das deutlich leichter in der Einrichtung und Bedienung ist.

Antragsgrün: Wenn es nur um die Organisation im Vorfeld geht, können wir Antragsgrün empfehlen. Es ist ein Antrags-Verwaltungs-System, das speziell für Parteitage, Verbandstagungen sowie Programmdiskussionen entwickelt wurde. Antragsgrün hilft, eine größere Zahl von Anträgen, Änderungsanträgen und Kommentaren übersichtlich, nutzer*innenfreundlich zu managen und darzustellen. Anders als OpenSlides, lässt sich Antragsgrün gut und einfach auf dem eigenen Webservice installieren. Aber auch hierfür würden wir euch als Mitgliedern des Jugendrings eine Instanz kostenlos einrichten und zur Verfügung stellen. Bei Fragen, Wünschen, für die Zugangsdaten zum Testbereich von OpenSlides und eure eigenen Instanzen, meldet euch gerne unter

medien@jugendring-duesseldorf.de.

Paul Dettmering, Medienreferent Jugendring Düsseldorf,

Nora Hippchen, Servicestelle Partizipation



Der EA-Adventskalender

Ein spannendes, anstrengendes und überraschendes Jahr liegt hinter uns. Nicht nur im privaten Bereich mussten wir uns umstellen und neuen Herausforderungen begegnen, auch die Jugendarbeit musste sich komplett neu erfinden. Die vielen Ehrenamtlichen in Düsseldorf haben sich dieser Challenge gestellt, viele Stolpersteine aus dem Weg geräumt, waren kreativ und für die Kinder und Jugendlichen weiterhin da. Dafür möchten wir DANKE sagen!

Auch unsere EA-Party, die traditionell als große

Danke-Veranstaltung für Engagierte aus den Jugendverbänden vom Jugendring organisiert wird, musste wegen der Pandemie abgesagt werden. Als kleine Wiedergutmachung hat der Jugendring einen Adventskalender mit ziemlich großartigen Preisen auf die Beine gestellt.

Diesen haben wir von Grund auf selbst programmiert. Vollautomatisch öffnen sich die Türchen am entsprechenden Tag und schließen sich 48 Stunden wieder. Alle Gewinnspiel-Teilnehmer*innen werden erfasst, und an uns per Mail versendet. Die Türen lassen sich leicht mit Inhalt befüllen und warten. Für die Verlosung werden alle Eingänge durchnummeriert, was die Ziehung erleichtert. Wenn eure Website auf das System Wordpress setzt und ihr im nächsten Jahr einen ähnlichen Adventskalender haben möchtet, meldet euch unter medien@jugendring-duesseldorf.de. Wir lassen euch das Plugin zukommen und helfen bei der Einrichtung.

Wir sagen Danke für euer großartiges Engagement und wünschen allen Ehrenamtlichen im Endspurt noch ganz viel Glück bei den Verlosungen! [Und hier findet ihr unseren Adventskalender.](#)

Sonja Schüssler, Bildungsreferentin Jugendring

Material- & Medienverleih: Digital!

Noch nicht online, aber hinter den Kulissen fast fertiggestellt: Wir stellen unseren Medienverleih-Katalog auf digital um! Endlich können unsere Ausleihen bequem durchblättert und durchsucht werden. Die Anfrage einer Ausleihe ist dann direkt über das System möglich. Wir kümmern uns gerade noch um ein paar Kinderkrankheiten und füllen die Datenbank – es sollte nicht mehr lange dauern, bis das System online geht.

Paul Dettmering, Medienreferent Jugendring Düsseldorf

Termine

12.01.2021, 18 Uhr

Jugendring-Vorstandssitzung

14.01.2021, 17 Uhr

Arbeitskreis Jugendpolitik

19.01.2021, 14/15 Uhr

Jugendhilfeausschuss Etatberatungen

19.01.2021 19 Uhr

**Verschörungserzählungen, Corona-
Proteste & Antisemitismus**

Online-Gespräch, organisiert vom Fanprojekt.

Alle Infos [demnächst hier](#).

24.01.2021, ganztägig

Jugend trifft Politik

Erste Infos auf Seite 4

08.02.2021, 18 Uhr

Jugendring-Vorstandssitzung

02.03.2021, 15 Uhr

Sitzung Jugendhilfeausschuss

immer montags, 17 Uhr

youpod-Redaktionssitzung

per Zoom, nach Anmeldung unter info@youpod.de

25.03., 15.06., 15.09., 06.12.2021

Vollversammlung

Alle Infos per Mail und auf unserer Webseite

Mehr Jugendring Düsseldorf:

jugendring-duesseldorf.de

[@jugendring_duesseldorf](https://www.instagram.com/jugendring_duesseldorf)

